

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 48 (1986)  
**Heft:** 15

**Vorwort:** Verkannte Tatsachen  
**Autor:** Brügger, Peter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Editorial

### Verkannte Tatsachen

In Frankreich geben sich sowohl Forscher wie Landwirte sehr zukunftsgläubig in Bezug auf die Computerisierung und Robotisierung der Landtechnik. So äusserte sich kürzlich ein Forscher des CEMAGREF in einer französischen Fachzeitschrift durchwegs positiv, indem er die Auswirkungen einer zunehmenden Robotisierung wie folgt umschrieb: Die zunehmende Robotisierung wird weder zu namhafter Freisetzung von landwirtschaftlichen Arbeitskräften noch zu höheren Produktionsmengen führen, sondern vor allem eine Qualitätssteigerung der Arbeit und der landwirtschaftlichen Produkte zur Folge haben. Weiter folgerte er, dass sich dadurch das Einkommen der gesamten Landwirtschaft verbessern wird. Steht der Landwirtschaft dank Computerisierung und Robotisierung eine rosige Zukunft bevor?

Bisher war jeglicher technischer Fortschritt in der Landwirtschaft mit einer Steigerung der Arbeits- oder der Flächenproduktivität verbunden. Durch künftige Einsparungen bei den teuersten Produktionsfaktoren (Arbeit und Boden) werden Investitionen in den technischen Fortschritt ermöglicht. Auch in Zukunft wird niemand in eine neue Maschine investieren, wenn er nicht einen finanziellen Mehrertrag erwarten kann. Und dieser Mehrertrag wird sich auch in Zukunft hauptsächlich über eine Mehrproduktion oder durch Einsparung von Arbeitskräften realisieren lassen. Auch über die Bereitschaft der Mehrheit der Konsumenten, für höhere Qualität einen höheren Preis zu bezahlen, darf man sich keine Illusionen machen, wie dies zum Beispiel die bisherigen Erfahrungen mit den Freilandern in der Schweiz verdeutlichen.

Weiter wird behauptet, dass sich durch den technischen Fortschritt für die gesamte Landwirtschaft ein höheres Einkommen ergibt. Dass dem nicht so ist, zeigen sowohl die ökonomische Theorie, als auch die Erfahrungen der letzten Jahre. Wenn der Konsument immer weniger für die Nahrungsmittel aufwenden muss, so ist dies nur dank dem technischen Fortschritt in der Produktion möglich. Auch langfristig wird der Konsument und nicht der Produzent der Hauptnutznießer des technischen Fortschritts sein.

Nach diesen Überlegungen stellt sich die Frage, was man von den Äusserungen des französischen Forschers halten soll. – Handelt es sich «bloss» um naiven Zukunftsoptimismus, oder steckt ein böswilliges Verkennen ökonomischer Tatsachen dahinter, um eine Forschung um ihrer selbst willen – als l'art pour l'art – betreiben zu können?

Peter Brügger

## Titelbild

Maismähdusch

(Foto: SVLT-Archiv)

# Schweizer Landtechnik

Schweizerische landtechnische Zeitschrift

Offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik – SVLT

## Inhaltsverzeichnis

Editorial	9
LT-Extra	
– Im Dienste der Bauernfamilien	10
– Aus der Erfahrung anderer lernen	12
LT-Aktuell	
– Futterrüben – eine Alternative zu Silomais	15
– Futterrübenerntemaschinen im Einsatz	17
– Futterrüben in der Fütterung	19
– Wissenschaftler untersuchen bedrohten Boden	21
– 25 Jahre Landmaschinenmechaniker	23
– Vollzugsdefizit in der Raumplanung	24
– Ackerböden der Schweiz	30
Feldtechnik	
– Zweispur- oder Vierspurfahrwerk verwenden?	32
Weiterbildung nach Mass	
– Kurstabelle Winter 1986/87	33
Sektionsnachrichten	
– Veranstaltungen der Sektionen	34
– AG, BE	34/35
Produkterundschau	35
Hofwerkstatt	
– Gut vorbereitet ist halb geschweisst	36
Forschung und Entwicklung	
– Recycling-Vorrichtung spart Pflanzenschutzmittel	37
– Tomatenerntemaschine	38
– Neues Traktorkonzept	38
– Spezialanhänger für Rundballen	39
Impressum	38
Verzeichnis der Inserenten	39